

RECHTSTIPP



**Dr. Michael Koth**  
Rechtsanwalt  
in Gänserndorf,  
02282/8295,  
office@  
rechtsanwalt-koth.at

Erbrecht

**Erbschaftssteuer – was gibt es zu beachten?**

**Dr. Michael Koth:** Vielen Menschen ist nicht bekannt, dass seit dem Jahr 2008 keine Erbschaftssteuer mehr eingehoben wird, da der Verfassungsgerichtshof damals die Erbschaftssteuer für verfassungswidrig erklärt und aufgehoben hat und der Gesetzgeber auf eine entsprechende Nachfolgeregelung verzichtet hat. Im Fall der Vererbung von Liegenschaften fällt jedoch eine Grunderwerbsteuer an, weswegen in der Öffentlichkeit noch gelegentlich von „Erbschaftssteuer“ gesprochen wird.

Bei der Bemessung dieser Grunderwerbsteuer wurde früher der sogenannte Einheitswert herangezogen, welcher einen rein steuerlichen Wert darstellt. Seit 1. 1. 2016 wird nunmehr jedoch der Grundstückswert (Verkehrswert) als Bemessungsgrundlage zugrunde gelegt. Dieser Grundstückswert ist gegenüber dem vor-maligen Einheitswert höher, weswegen sich die Bemessungsgrundlage und demgemäß die Grunderwerbsteuer entsprechend erhöht haben. Er wird allgemein entweder aus dem dreifachen Bodenwert und dem Gebäudewert oder aus einem Immobilienpreisspiegel oder im Einzelfall durch Einholung eines Gutachtens ermittelt.

Der Steuersatz beträgt dabei für die ersten 250.000 Euro 0,5 Prozent, für die nächsten 150.000 Euro 2 Prozent und darüber hinaus – also über 400.000 Euro 3,5 Prozent.

Zusammengefasst ist also festzuhalten, dass es in Österreich derzeit keine Erbschaftssteuer gibt, jedoch bei der Erbschaft einer Liegenschaft (Haus, Wohnung, Grundstück etc.) vom Erben eine Grunderwerbsteuer zu zahlen ist, wobei die Höhe dieser Steuer vom Grundstückswert abhängt und im Wege der oben angeführten Prozentsätze dieses Grundstückswertes bemessen wird.

**Eine Kooperation der NÖN mit der Rechtsanwaltskammer NÖ.**  
www.raknoe.at



Das Team des KinderUNIversums, bestehend aus Herbert Petermandl, Gjavit Shabanaj, Kuratorin Gudrun Schindler-Rainbauer, Eisenstraße-Obmann Andreas Hanger, Angelika Steinbach-Ditsch, Jungforscherin Rita Rossbacher, Bürgermeister Werner Krammer, Rektor Christian Blahous, Jakob Kasser, Ruth Salamon und Johanna Baumgartner (voestalpine Precision Strip) (v.l.), freut sich auf zahlreiche Studenten.  
Foto: Kössl

# Schloss Rothschild wird zum Campus

**KinderUNIversum | Rund 80 Kurse in drei Tagen warten von 4. bis 6. Juli auf Jungforscher zwischen fünf und 14 Jahren.**

Von **Andreas Kössl**

**WAIDHOFEN |** Drei Tage lang wird das Schloss Rothschild heuer wieder zum Unicampus, wenn von 4. bis 6. Juli die zweite Auflage des KinderUNIversums in Waidhofen über die Bühne geht. 185 Jungforscher zwischen fünf und zwölf Jahren waren im vergangenen Jahr inskribiert. Um die Neugierde der Kinder zu stillen, habe man das Angebot nun um einen Tag verlängert und für 13- und 14-Jährige ausgeweitet, so Bürgermeister Werner Krammer.

Rund 80 Kurse werden nun angeboten. Schauplatz ist großteils das Schloss Rothschild, Workshops finden aber auch in den Schulen und Betrieben der Region sowie in der freien Natur statt. Der Bioladen und der Schlosswirt werden wieder zur Unimensa. Für den kleinen Hunger zwischendurch wird von Schlosswirt Anderas Plappert im Schlosshof ein Studentencafé eingerichtet.

„Das KinderUNIversum ist ein Angebot für die gesamte Region“, sagt Kuratorin Gudrun Schindler-Rainbauer. „Wir hof-

fen auf 200 bis 220 Kinder.“ Auf die Nachwuchswissenschaftler wartet wieder ein spannendes Vorlesungsverzeichnis. An den vier Fakultäten „Technik & Handwerk“, „Architektur & Geschichte“, „Natur & Umwelt“ sowie „Kunst & Kultur“ geben Dozenten aus dem universitären Bereich sowie überregionale und regionale Experten ihr Wissen an die Kinder weiter.

## Games programmieren und Livesprengung

Computerspiele und Roboter programmieren, Papier schöpfen, Musikinstrumente aus Müll basteln oder sich auf die Spuren von Außerirdischen begeben – das sind nur Auszüge aus dem breit gefächerten Kursangebot, aus dem die jungen Studenten wählen können. Auch eine Campuszeitung wird es wieder geben. Eine ganz spezielle Exkursion bietet Generalsponsor voestalpine Precision Strip mit einer Fahrt zu einer Livesprengung am Erzberg an.

Damit auch ja richtiges Campusfeeling aufkommt, wird am zweiten Tag eine Studentendi-

sco im Rothschildschloss stattfinden. Für eine Studiengebühr von 20 Euro können die Kinder so viele Kurse belegen, wie sie wollen. Dazu gibt es einen Studentenausweis, ein T-Shirt und ein Diplomzeugnis. Dieses wird am letzten Tag bei einer feierlichen Sponsionsfeier im Schlosshof übergeben.

Doch nicht nur für Kinder, auch für Erwachsene hält das KinderUNIversum Angebote bereit. So warten auf sie in diesen drei Tagen ein Vortrag von Bionik-Forscherin Ille C. Gebetshuber (4. Juli), ein Kochkurs zum Thema Picknick mit Christa Hochpöchler (5. Juli) und eine Zeitreise durch das Schloss Rothschild (5. Juli).

Nächstes Jahr wolle man das Angebot auch örtlich ausweiten, kündigt Eisenstraße-Obmann Andreas Hanger an. Ein zweiter KinderUNIversum-Standort an der Eisenstraße sei geplant.

Das Vorlesungsverzeichnis ist unter [www.kinderuniversum.at](http://www.kinderuniversum.at) bereits ersichtlich. Ab 15. Mai kann man sich anmelden.

Abstimmen auf [ybbstal.NÖN.at](http://ybbstal.NÖN.at)

